



17.10.2016

HUK-COBURG STARTET WERBEKAMPAGNE FÜR PARTNERWERKSTÄTTEN

Die Kritik am Konzept der HUK-COBURG für Partnerwerkstätten wurde in den letzten Wochen immer lauter. Gerade der **Bundesverband BVdP kritisierte die Signalisation** und mögliche Folgen für K&L-Betriebe. Seit Samstag (15. Oktober 2016) wirbt die HUK-COBURG in einem Image-Video für das Konzept.

ÜBER 27.500 AUFRUFE BEI FACEBOOK IN DREI TAGEN

Auf Nachfrage von colornews.de in Coburg erklärte der Versicherer, dass man mit dem Video ganz bewusst die Werkstattwelt ansprechen will. Holger Brendel: „Wir wollen mit dem Video zeigen, dass sich die Zusammenarbeit mit der HUK-COBURG für Werkstätten lohnt.“ Der Clip wurde im Sommer dieses Jahres im Betrieb von Frank Gerardy in Polch bei Koblenz aufgenommen und am Freitag ins Web eingestellt. Bei Facebook wurde das Video innerhalb von drei Tagen mehr als 27.500 Mal aufgerufen und fast 100 Mal geteilt.

DAS NETZWERK DER PARTNERWERKSTÄTTEN – EINE HEILE WELT?

In dem Werbevideo wird der Eindruck vermittelt, dass sich die Zusammenarbeit mit der HUK-COBURG für „alle Beteiligten lohnt“. Sowohl der Geschäftsführer Frank Gerardy als auch Thorsten Stünkel sprechen von einer Win-Win-Situation. Die HUK-COBURG betont: „Der Aufbau des Partnernetzwerkes hat uns vom Schadenbezahler zum Schadenkümmerer gemacht. Das geniale daran ist, dass alle etwas davon haben.“ Auf die aktuelle Diskussion um Signalisierung, Abhängigkeit durch Ausschließlichkeitsvereinbarung beim HUK-Autoservice oder Beendigung der Geschäftsbeziehung bei mangelhaften Werkstatttests wird in dem Video nicht eingegangen. Vielleicht

zielt aber folgender Satz von Frank Gerardy genau darauf ab: „Es tut gut, als Partnerwerkstatt einen so starken Player wie die HUK an seiner Seite zu haben.“ Wie der Geschäftsführer der Partnerwerkstatt die Sache genau sieht, erfahren Sie in der kommenden Woche. Dann sind wir mit Frank Gerardy zum Interview verabredet.

Christian Simmert